



## **Auf gute Nachbarschaft!**

*«In der Schweiz verlassen sich Nachbarinnen und Nachbarn gerne aufeinander.»*

*Diese bemerkenswerte Aussage geht u.a. aus der Studie «Hallo Nachbar\*in. Die grosse Schweizer Nachbarschaftsstudie» hervor, welche am 2.8.2022 vom Gottlieb Duttweiler Institut GDI veröffentlicht wurde. Die repräsentative Umfrage zeigt weiter, dass die meisten Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz zwar ein eher distanziertes Verhältnis zu ihren Nachbarinnen und Nachbarn pflegen, aber ihnen dennoch einen grossen Vertrauensvorschuss entgegenbringen.*

*Ich wurde gebeten, im Editorial dieser Zeitung zu schreiben, weshalb ich mich im Vorstand des Quartiervereins engagiere. Die Kernaussagen der GDI-Studie bringen meinen zentralen Beweggrund*

*für die Arbeit im Quartierverein gut auf den Punkt. Vertrauen in die Nachbarschaft wächst nicht von Heut auf Morgen. Das Pflänzlein der guten Nachbarschaft braucht Pflege, Zuwendung und Zeit. Damit sich das Pflänzlein zur tragenden Pflanze entwickeln kann, ist mitunter die zentrale Aufgabe des Quartiervereins. Menschenfreundliche Begegnungsräume schaffen, Interessen der Quartierbewohnenden vertreten, Dialoge fördern.*

*All dies mit dem Ziel, gemeinsam ein lebenswertes «Wir-Quartier» mit all seinen Herausforderungen aktiv zu gestalten. Der Weg aus der Anonymität hin zur Begegnung führt zu Verständnis und guter Nachbarschaft, wie uns die GDI-Studie so eindrücklich aufzeigt. Weil mir dies wichtig ist, bin ich im Quartierverein und wirke aktiv und mit Freude im Vorstand mit.*

**Karl Rössmann**

Libellenstrasse

## **Velos vor Autos**

*Jetzt ist es also soweit: Das positive Abstimmungsergebnis vom Mai 2022 ist umgesetzt worden: Die Libellenstrasse ist nun eine offizielle Velostrasse.*

Gemäss Definition sind Velostrassen für das Velo optimierte Quartierstrassen und machen für Nutzerinnen und Nutzer eine sichere, komfortable und flüssige Fahrt abseits der Hauptachsen möglich.

Die gelben Velo-Piktogramme sind nun also auf den Asphalt aufgemalt, ebenso wie die «Haifischzähne» an den Einmündungen von Weggismattstrasse, Libellenrain und Gooplis-



mooshalde. Der Rechtsvortritt ist damit aufgehoben. Velofahrer haben auf der Libellenstrasse nun Vortritt und freie Fahrt, während der motorisierte Individualverkehr die Velostrasse nur zu Erschliessungszwecken nutzen darf.



Als Anwohner der Libellenstrasse freuen wir uns über diese Entwicklung. Denn Velos sind uns sehr willkommen. Sie sind nicht nur umweltfreundlich sondern auch leise. Gäbe es da nicht immer noch die zahlreichen Auto- und Töfffahrer, die trotz dem seit vier Jahren bestehenden Durchfahrverbot die Libellenstrasse als Schleichweg nutzen, wären wir rundherum zufrieden. Jetzt, wo der Rechtsvortritt ja nicht nur für Velofahrer sondern auch für den sonstigen Verkehr aufgehoben ist, hat sich neben der Lärmimission leider auch die Durchfahrgeschwindigkeit merkbar erhöht. Wohlbemerkt, dass die erlaubte Höchstgeschwindigkeit nach wie vor bei 30 km/h liegt. Umso wichtiger wäre es, dass regelmässige Durchfahr- und Geschwindigkeitskontrollen stattfänden. Dies ist aber nicht der Fall. Der Stadtrat und die Polizei schieben sich gegenseitig die Verantwortung für diese Misere zu. Massnahmen, die diesem Missstand ein Ende setzen könnten, werden jedoch nicht ergriffen.

Die Lockdown-Wochen im Frühjahr 2020 und die Wochen im diesjährigen Frühsommer, an denen die Durchfahrt durch die Libellenstrasse wegen Leitungsarbeiten blockiert war, haben uns gezeigt, wie schön es ist, wenn der lärmige Durchfahrtsverkehr unterbunden wird. Endlich hörte man wieder Kinderlachen statt Motorenlärm und das Quartierleben war deutlich lebendiger. Doch dies ist nun leider seit Mitte Juli wieder vorbei. Und da keine regelmässigen Verkehrskontrollen stattfinden, hat der illegitime Durchfahrtsverkehr natürlich auch wieder zugenommen. Wir haben uns schon die Mühe gemacht, Durchfahrern mit dem Velo hinterherzufahren und an der Einmündung zur Maihofstrasse oder Friedentalstrasse auf ihr Verhalten anzusprechen. Die Ausreden, die wir uns anhören mussten, waren nicht nur lächerlich sondern zum Teil auch haarsträubend und zeigen deutlich, dass mit netten Hinweisen nichts zu bewirken ist.



Mit der Velostrasse und hoffentlich vielen, vielen Velofahrerinnen und Velofahrern, die sie nutzen, haben wir eine Chance die Durchfahrt durch die Libellenstrasse für Durchfahrtsverkehr unattraktiv zu machen und damit die Anzahl der unzulässig durchfahrenden Autos zu reduzieren. Das wäre schön. Wir freuen uns über jegliche Velofahrende, die uns dabei unterstützen. Danke vielmals.

Wir würden uns darüber freuen, wenn sich noch weitere «Libellensträssler» unserer Interessengemeinschaft anschliessen würden. Wer sich gerne mit uns zusammen für eine verbesserte Verkehrssituation engagieren will, schicke einfach eine Email an: [verkehr@ig-libellenstrasse.ch](mailto:verkehr@ig-libellenstrasse.ch).

*Interessengemeinschaft  
Verkehrssituation Libellenstrasse*

Schule Maihof

### Eröffnung des neuen Pausenplatzes

Am 29. Juni 2022 wurde der neue Pausenplatz beim Maihof Schulhaus feierlich eröffnet.

Durch die Initiative Naturnahe Spiel- und Pausenplätze der Roger Federer Foundation in Zusammenarbeit mit den Fachorganisationen RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung, der Stiftung Naturama Aargau und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie mit weiterer Unterstützung durch das Projekt Klimaoasen der Albert Koechlin Stiftung und eines Beitrags des Fördervereins Luzerner Volksschulen standen der Schule Maihof mehr als CHF 60'000 zur Verfügung, um den Pausenplatz naturnah umzugestalten.

Der Betrag wurde eingesetzt, um einen Wildbienengarten zu erstellen, die Spielwiese zu vergrössern, Bäume zu pflanzen und um eine Sitzgelegenheit und zwei neue Spielgeräte zu errichten.

Zum 25. Geburtstag der Albert Koechlin Stiftung (AKS) schenkt die AKS 25 Gemeinden der Innerschweiz und deren Bevölkerung eine in Zukunft schattenspendende Klimaoase. Die naturnahe Gestaltung des Pausenplatzes Maihof bot die passende und stimmige Gelegenheit, die Klimaoase für die Stadt Luzern in den Maihof zu vergeben. Mit der Baumpflanzung und der Eröffnungsfeier sind zwei informative Ausstellungsteile zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung verbunden.

In mehreren Partizipationsschritten konnten Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen über die Umgestaltung mitbestimmen und bei der Umsetzung mithelfen. Auch die Quartierarbeit und das Elternforum Maihof haben mitgewirkt.



Schule Maihof

## Schulstart

*Nach sechs Wochen Ferien beginnt wieder ein neues Jahr im Maihof.*

Die 1. Klässler\*innen sind aufgeregt, denn sie haben ihren ersten Schultag. Vor der Pause hat jede Klasse ein eigenes Programm. Um 10 Uhr ist es dann soweit, die 1. Klässler\*innen werden in die kleine Turnhalle geführt. Die 6. Klässler\*innen nehmen die 1. Klässler\*innen bei der Hand und so kommen die 1. Klässler\*innen in die Turnhalle.

Sie werden auf eine Matte geführt und dürfen da absitzen. Dann kommt auch schon das Jahresmotto vom Maihof. Das Motto des Schuljahrs 2022/2023 ist Superhelden\*innen. Es gibt noch ein paar Infos der beiden Schulleiterinnen. Vor der Rede haben die 6. Klässler\*innen einen Helium-Ballon bekommen, den die 1. Klässler\*innen dann steigen lassen dürfen.

Aber bevor die 1. Klässler\*innen ihren Ballon bekommen, gehen alle auf die grosse Wiese. Da bekommt jeder seinen Ballon. Alle zählen von 10 hinunter und bei 1 lassen die 1. Klässler\*innen den Ballon steigen. Es gibt aber noch etwas Besonderes, denn die 1. Klässler\*innen dürfen sich etwas wünschen, wenn sie den Ballon loslassen.

Bericht von Chiara Ghelli, 6c



MaiHof Kultur

## Programm der Saison 2022/23

*Der Verein MaiHof Kultur engagiert sich seit 2014 für ein vielfältiges Kulturleben im Maihof-Quartier. So führt er jährlich mehrere Veranstaltungen im Kirchensaal MaiHof durch mit dem Ziel, dessen Bekanntheit als Veranstaltungs-Ort zu erhöhen. In der Saison 2022/23 stehen wiederum einige kulturelle Leckerbissen auf dem Programm.*

### Ostinato

Die «mannigfaltige» A Capella Gruppe aus dem Luzerner Seetal präsentiert das neue Programm. Wie schon in den vorangegangenen Bühnenprogrammen arbeiten sie eng mit dem Basler Satiriker und Multimediakünstler Aernschd Born zusammen. Mit dem Programmtitel FIT UND FERTIG – oder: Die Kehrseite der Medaille geht es, wie immer bei OSTINATO, um die selbstironisch-humoristische Verarbeitung eines attraktiven aktuellen Themas. Nebst kurzen, pointierten Ansagen, die sich in ein Gesamtkontext einfügen, stehen gut 20 Songs rein a capella im Zentrum des Programms, abgestimmt auf das Thema.

Auftritt am Sonntag, 23. Oktober 2022 um 17.00 Uhr im MaiHof



### Funkyou Bigband & Faruk Muslijevic

Der Pianist und Akkordeonist Faruk Muslijevic ist bekannt dafür, mit seiner Verschmelzung der vielseitigen traditionellen Musik des Balkans mit Elementen aus dem weitläufigen Jazz neue musikalische Dimensionen zu eröffnen. Ganz ähnlich begnügt sich die Luzerner Funkyou Bigband weder mit namensgebendem, groovigem Funk noch mit klassischer Bigbandliteratur, sondern überträgt das vielseitige Klangbild ihrer Bigbandformation auf diverse Genres.

Am 4. Dezember 2022 um 17.00 Uhr fusionieren die beiden Klangräume in den Räumen des MaiHofs.

### Barockes Weihnachtskonzert

Streich-Quintett mit I. Karsko  
Sonntag, 17. Dezember 2022 um 17.00 Uhr



### Weitere Informationen

Die Veranstaltungen finden jeweils sonntags um 17 Uhr statt. Der Vorverkauf für die Aufführungen von MaiHof Kultur startet am 17. September 2022.

Preise: CHF 35.- / Kinder & Jugendliche CHF 15.-

Kartenverkauf: [www.maihofkultur.ch](http://www.maihofkultur.ch) sowie an der Konzertkasse

**Podologie-Praxis Maihof**

**Edith Dürrenberger**

Dipl. Podologin HF  
Maihofstrasse 1  
6004 Luzern  
Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.

**viva luzern**

**Mittagessen im Rosenberg**

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

Bei uns im Rosenberg sind Sie herzlich willkommen.

Gerne bedienen wir Sie täglich ab 11.30 Uhr.

Ihre Reservation nehmen wir gerne per Telefon oder an der Rezeption entgegen.

Viva Luzern AG, Rosenberg,  
Rosenbergstrasse 2/4, 6004 Luzern  
Tel. 041 612 78 00  
www.vivaluzern.ch

**Probleme mit der Stadtverwaltung?**

**Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich**

**Ombudsstelle**  
Stadt Luzern

Hirschengraben 31  
6003 Luzern  
Tel. 041 241 04 44  
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch  
Termine nach Vereinbarung

Ausstellung an der Nägelistrasse 5

**Anton Buob - neu entdeckt**

*Paula Buob, die Grossnichte des Künstlers Anton Buob hat sich im Rahmen ihrer Maturaarbeit eingehend mit dem Leben und Werk ihres Grossonkels auseinandergesetzt.*

An der Nägeligasse hat sie dazu vom 24.8. - 8.9.22 eine Ausstellung realisiert mit dem Fokus auf Werke, die Frauen darstellen. Es sind dies Zeichnungen, Bilder und Skulpturen.

Im Zusammenhang mit der Maturaarbeit hat Paula auch die Tagebücher ihres Grossonkels gelesen. So lernte sie Anton Buob von einer ganz neuen Seite kennen. Zu Lebzeiten kannte sie ihn als lieben, ruhigen Mann mit grauen und teilweise vom Rauchen gelblichen Haaren.

Beeindruckt hat Paula, dass ihr Grossonkel sein Leben lang seiner Passion folgte und versuchte, sich immer treu zu bleiben. Davon zeugt auch ein Ausschnitt aus seinem Tagebuch (siehe rechte Spalte). Leidenschaft, Faszination, Neugier, Sehnsucht, Wille und ein grosser Glaube an Gott begleiteten ihn sein Leben lang. Er lebte ungebunden und war oft im Ausland.

Nachdem Anton Buob 2016 starb ordneten sein Bruder Walter, seine Schwester Lore und ihre Tochter Caryn das umfangreiche Werk. Caryn fotografierte unzählige Werke und erstellte eine Webseite (www.antonbuob.com). Walter wohnt im Maihof-Quartier und es gelang ihm an der Nägeligasse 5 einen geeigneten Raum zur Aufbewahrung der Kunstwerke zu finden.

**Anton Buob**

1935 wurde er an der Bernstrasse in Luzern geboren. Nach einer Grafikerlehre besuchte er die Kunstgewerbeschule. Mit 21 Jahren zog er nach Paris und war vom Leben dort fasziniert. Er konnte auf dem Montparnasse das Atelier des Malers Adolf Herbst aus Emmenbrücke benützen.

1958 wanderte er in Richtung Toskana. In Florenz bildete er sich weiter aus an der Academia dei belli arti.



Selbstportrait von Anton Buob mit 17 Jahren

**Aus dem Tagebuch von Anton Buob (Luzern, 20.12.1958)**

*Da in wenigen Tagen dieses Jahr zu Ende geht, will ich einen kurzen Rückblick halten.*

*Von diesem Jahr erwartete ich viel, so wie ich schon früher immer mehr erwartete und erträumte. Ich wusste: In diesem Jahr werde ich 23 Jahre alt! Ich wollte noch einmal mit Sturm und Drang und in jungem Eifer, der noch nicht reif sein will etwas tun.*

*Ich habe schon früher dazu angesetzt: Bevor ich nach Paris ging, war ich voller Pläne, Vorstellungen und Träume. Dort wollte ich malen; anfangen etwas richtiges, wertvolles, schönes zu schaffen. Hinter mir lassen wollte ich diesen Mist von Konzessionen, diese leere Arbeit für die Reklame. Aufhören mit diesem Frohndienst and einem so ekligen, mittelmässigen Moloch, diesem langweiligen Materialismus. Paris erlebte ich sehr stark. «Ich kam ganz aus dem Häuschen.»*

*Zum ersten Mal war in meinem Leben war ich nun frei.*

Weitere Reisen führten ihn nach Sizilien, Südfrankreich, die Normandie und Bretagne wie auch nach Holland und Spanien. Freunde luden ihn auch nach Mexiko ein, wo er längere Zeit blieb und als Künstler ebenfalls Anerkennung fand. Er reiste auch nach Guatemala, in die USA, Portugal, Spanien, Brasilien und die dominikanische Republik.

Seit 1965 konnte er seine Werke immer wieder ausstellen. Er bekam 1968 den Anerkennungspreis der Stadt Luzern. 1992/93 schuf er auch Bronze-Skulpturen.

In jungen Jahren beschloss er als Künstler zu leben. Mit Auftragsarbeiten kam er einigermassen über die Runden. Oftmals fiel es ihm schwer, sich von seinen Werken zu trennen. So dass er schon mal Bilder mit einem roten Punkt versah obwohl sie nicht verkauft worden waren.

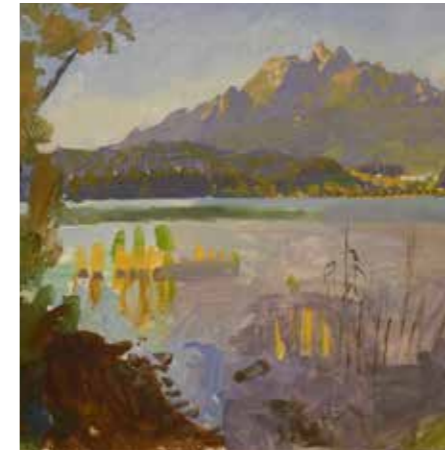
Wenn er aus dem Ausland heimkam fand er immer einen Platz in seinem Elternhaus an der Bernstrasse, wo er auch sein Atelier hatte. Später konnte er das Haus übernehmen. Hier schuf er viele Werke über Luzern. Landschaften und Architektur hielt er fest in verschiedensten Stilen (Öl, Pastell, Kohle, Feder, Aquarell und Bleistift). Vor seinem Tod zog er sich mehr und mehr zurück und lies Pinsel, Stift und Feder liegen. Die Sehnsucht nach der Ferne, dem Malen und Zeichnen blieb jedoch bis zum Ende seines Lebens.

Letztmals in die Schlagzeilen kam er, weil er sich gegen den Verkauf seines Hauses wehrte. Das Elternhaus an der Bernstrasse musste einer grossen Überbauung weichen. Er wollte jedoch seinen Lebensabend bis zum Schluss dort verbringen. Obwohl er letztlich dem Verkauf zustimmte musste er nicht mehr umziehen und konnte 2016 an der Bernstrasse friedlich für immer einschlafen.

**Besuch an der Nägeligasse 5**

Besuche sind möglich in Absprache mit Walter Buob, Tel. 079 771 95 87

www.antonbuob.com



## kurz & bündig

### Foodsave Bankett

Am 24.9.22 werden bei der Matthäuskirche in Luzern Speisen aus Lebensmitteln serviert, welche sonst im Abfall gelandet wären. Wir benötigen Unterstützung beim Auf- und Abbau, beim Einlass, fürs Buffet, ... (siehe Webseite unten). Am Freitag, 23.9. Von 18 - 20 Uhr: Von Freiwilligen wird überschüssiges Gemüse und Obst für das Fest-



essen geschnippelt. Am Samstag, 24.9. von 12 - 14 Uhr: Wir servieren gegen eine kleine Spende ein köstliches Mahl. Dieses wird aus Lebensmitteln zubereitet, die sonst im Abfall gelandet wären.  
[foodsave-bankette.ch](http://foodsave-bankette.ch)

### Marroni-Essen

Am Freitag 28. Oktober findet auf dem Känzeli zwischen 17.30 und 19.30 Uhr der traditionelle Marroniplausch mit Glühwein, Punsch und Pferdekutschenfahrten statt. Wie immer or-



ganisieren den Anlass gemeinsam die Quartiervereine Hochwacht, Luegiland und Maihof.  
[www.maihof-luzern.ch](http://www.maihof-luzern.ch)

## Testen Sie unverbindlich und kostenlos die neuesten Hörgerätemodelle.

Hörzentrum Schweiz – Ihrem Gehör zuliebe.

Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen.



Maihofstrasse 95A, 6006 Luzern  
041 420 71 91, hzs.ch



## Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezüglerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
[info@haushilfe-luzern.ch](mailto:info@haushilfe-luzern.ch) | [www.haushilfe-luzern.ch](http://www.haushilfe-luzern.ch)

## Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung



Besuchsdienst



Bildung



Entlastungsdienst



Fahrdienst



Hilfsmittel



Kinderbetreuung



Notruf

[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)  
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern



Neu im Quartier

## Herzlich willkommen

### Figurespieltherapie

Ich habe eben an der Bergstrasse 6 meine Praxis für Figurespieltherapie eröffnet und möchte kurz darlegen, wer ich bin und was ich da mache.



Mein Name ist Andrea. Als Andrea Cuoni bin ich im Maihofquartier aufgewachsen, war in der Pfadi Seppel und der städtischen Feuerwehr. Seit meiner Heirat bin ich Andrea Marti, Mami von 2 Kindern und wohne wieder auf der Rosenberghöhe. Ich bin Pflegefachfrau HF und habe im Sommer 2022 meine Ausbildung zur Figurespieltherapeutin FFT abgeschlossen.

Die Figurespieltherapie ist eine psychotherapeutisch orientierte Spiel- und Kunsttherapieform, angelehnt an C.G. Jung; sie wird bei Kindern ab ca. 4 Jahren und Erwachsenen angewendet. Die Figurespieltherapie wirkt unterstützend, wenn für die vielen Emotionen die Worte fehlen und Erlebtes schwer zu beschreiben ist. Innere Bilder werden mit Hilfe von Figuren/Tierfiguren und symbolischen Gegenständen auf die äussere Bühne gebracht. Im Spiel ändert sich der Blickwinkel, mögliche Lösungswege werden bewusst und unbewusst ausprobiert, verschiedene Rollen und Sichtweisen eingenommen und ausgelebt. Mit kreativen Tätigkeiten wie Geschichten und Märchen erzählen, Malen und Zeichnen oder gar dem Schöpfen einer eigenen Figur begleite ich die Klientinnen und Klienten durch den therapeutischen Prozess. Die Figurespieltherapie fördert unter anderem die Fantasie, sie erhöht das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl, sie verhilft zu emotionaler Stabilität. Sie verbessert die Frustrationstoleranz

und trägt zur Entspannung sowie zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Nebst der Figurespieltherapie biete ich regelmässig Workshops für Erwachsene an zu verschiedenen Themen rund um Gesundheit, Prävention und Achtsamkeit. Auch ein Mädchenkreis für Mädchen im Alter von 10 - 12 Jahren findet regelmässig statt. Weitere Angebote sind in Planung. Es lohnt sich also, immer wieder einmal einen Blick auf meine Webseite [www.silberzwiebel.ch](http://www.silberzwiebel.ch) zu werfen, um die aktuellen Angebote zu finden. Ich freue mich riesig auf viele wunderbare Begegnungen in den Räumlichkeiten meiner Praxis an der Bergstrasse 6.

Andrea Marti, Figurespieltherapeutin,  
[www.silberzwiebel.ch](http://www.silberzwiebel.ch), 078 665 86 54,  
[hallo@silberzwiebel.ch](mailto:hallo@silberzwiebel.ch)

### Coiffeursalon Maihofstrasse 12

Im Coiffeursalon am Schlossberg kommen Schere und Kamm symbolisch in neue Hände: Brigitte Galliker übernimmt Mitte September das Geschäft von Denise Feer. Denise Feer ist am 7. Juni 70 geworden – ein Alter, das man ihr nicht geben würde. «Ich bin zwäg, ich bin Gott sei Dank gesund, da kann man noch so einiges unternehmen.» Reisen, Wandern, Langlauf, Yoga, vielleicht auch Sprachkurse. Im Jahr 2003 übernahm sie den Salon von Toni Anderhalden an der Zürichstrasse und blieb dort 14 Jahre. Weil an der Zürichstrasse ein Neubau entstand, wechselte sie dann 2017 in den Salon am Schlossberg, genau gesagt an die Maihofstrasse 12. Was auch immer gerade Mode war: Denise Feer hat das offenbar prima gemacht, kann sie doch auf eine treue Kundschaft zählen, die sie nun in die Hände ihrer Nachfolgerin Brigitte Galliker übergibt.

Die beiden Frauen kennen sich schon länger. «Ein Glücksfall für uns beide», sagen sie übereinstimmend. Brigitte hat fast am selben Tag Geburtstag wie Denise – sie wurde 6. Juni runde 50 –,

ihr Werdegang ist aber ein ganz anderer. Aufgewachsen in Bürön bei Sursee, wollte sie schon als Jugendliche Coiffeuse werden, doch ihre Eltern drängten auf etwas anderes. Detailhandel. Heute wohnt die dreifache Mutter in Ebikon und arbeitet in einem Teilzeitpensum in Willisau, wo sie auch die dreijährige Coiffeurlehre absolviert hat. «Ich hatte immer Lust darauf und wollte das einfach machen, ehe es zu spät ist», sagt Brigitte Galliker. Und jetzt also ein eigenes Geschäft. Sie freue sich riesig, habe aber auch grossen Respekt vor der neuen Aufgabe.

Überdies kann Brigitte auch auf die Unterstützung von Denise zählen, falls mal Not an der Frau sein sollte. Denise ist zwar willens, Kamm und Schere am 27. August definitiv beiseite zu legen, «aber wenn es die Situation erfordern würde, würde ich für Brigitte sicher



Denise Feer (links) mit ihrer Nachfolgerin Brigitte Galliker

mal einspringen.» Ab Ende August erfolgt dann erst einmal ein sanfter Umbau, ehe der Salon unter dem Namen Coiffeur Schlossberg am 13. September neu eröffnet wird, fortan ohne die Nageldesignerin, die sich bislang im Raum eingemietet hatte.

[www.coiffeur-schlossberg.ch](http://www.coiffeur-schlossberg.ch)  
Tel. 041 420 95 10

Text (gekürzt) von Hans Graber (Hochwacht)

Foto: Verena Di Gallo

## Veranstaltungen

In der Spalte rechts ist mit einer Abkürzung angegeben, wer die Veranstaltung organisiert. Die Erläuterungen resp. Kontakt-Webseiten und -Personen ersehen Sie auf der nächsten Seite am Schluss. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Webseiten und auch auf dem Veranstaltungskalender von [www.maihof-luzern.ch](http://www.maihof-luzern.ch)

### SEPTEMBER

19.	19.30	Offenes Ritualsingen zu Herbsttag und Nachtgleiche	MaiHof	RC
21.	14.00	Führung Betagtenzentrum Rosenberg (14.00 - 15.30 Uhr)	Rosenberg	VR
23.		Wild	Esszimmer	EZ
23./24.	19.30	21st Century Pocket Concert - Chorus Edition	MaiHof	CC
28.	19.30	Kronen-Kinder, Vortrag	MaiHof	BSS

### OKTOBER

12.	14.00	Führung Betagtenzentrum Rosenberg (14.00 - 15.30 Uhr)	Rosenberg	VR
22.	09.30	Flohmarkt und Kinderkleiderbörse	MaiHof	AFM
23.	17.00	Fit + Fertig. Das neue Programm von Ostinato	MaiHof	MK
24.	11.00	Lunana. Film mit anschliessendem Apéro	Stattkino	ZML
28.		Scandinavian Dinner	Esszimmer	EZ
29.	19.30	Let's dance - Tanzabend für Frauen	MaiHof	FM

### NOVEMBER

4.	19.30	Frauenträff	Restaurant Libelle	FM
5.		Räbeliechli-Umzug		AFM
9.	19.00	ZML-Abendstisch: Was isst Religion Anmeldung bis 7.11. an <a href="mailto:abendstisch@z-m-l.ch">abendstisch@z-m-l.ch</a> oder 076 298 88 04	MaiHof	ZML
11.		Raclette auf dem Schulhausplatz	Maihof	MQ
16.	14.00	Führung Betagtenzentrum Rosenberg (14.00 - 15.30 Uhr)	Rosenberg	VR
23.		Weihnachts-Basteln		AFM

### DEZEMBER

4.	17.00	Konzert: Funkyou Bigband & Faruk Muslijevic	MaiHof	MK
6.	19.30	Frauenträff	Restaurant Libelle	FM



«Ich liebe Haus-Aufgaben.»



Am liebsten löse ich Ihre Eigen-Heim-Knacknuss!  
[arlewo.ch](http://arlewo.ch) und Mathias Hollenstein sind für Sie da.  
 Luzern | Schwyz | Stans | Zug

## WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

Montag	09.00 - 10.00	Turnen für Frauen ab 60	MaiHof	MH
Montag	19.30 - 21.30	Singkreis Maihof	MaiHof	SKM
Dienstag	14.00 - 15.00	Englisch reden im Maihof	MaiHof	FM
Dienstag	17.30 - 18.45	Vinyasa Yoga (bis 27.9.22)	MaiHof	DLA
Dienstag	19.00 - 20.30	Hatha Yoga (bis 27.12.22)	MaiHof	DEH
Dienstag	09.30 - 11.00	MaiHof-Treff. Deutsch reden, Tee trinken, Kontakte knüpfen	MaiHof	ZML
Dienstag (14tägig)	19.30 - 21.00	Singen mit allen Sinn. Plauschsingen für Frauen. Leitung: Brigitte Kuster	MaiHof, kl. Saal	FM
Dienstag (14tägig)	19.45 - 21.00	Die LibELLEn. Leitung: Brigitte Kuster	MaiHof, kl. Saal	FM
Dienstag	12.15	Mittagstisch. Kosten 10.- Erwachsene, 5.- Fr. Kinder, Anmeldung erforderlich	MaiHof, kl. Saal	MH
Dienstag	14.00	Jassen für die ältere Generation	MaiHof, kl. Saal	MH
Di + Do im im Wechsel	10.00 - 12.00	Krabbel- und Kleinkindertreff Kontakt: Ido Heimann, 076 532 69 96		AFM
Mittwoch	09.00 - 11.00	Deutsch lernen plus - mit Kinderbetreuung	MaiHof	FM
Mittwoch	18.10 - 19.10	Fit Gymnastik	alte Maihofturnhalle	STV
Mittwoch (ausser Schulferien)	13.30 - 15.30	KidsTreff für Kinder der 4. - 6. Klasse	Aktionsraum	OK
Mittwoch	16.00 - 18.00	Jugendtreff für Jugendliche der Oberstufe (ausser Schulferien)	Aktionsraum	OK
Mittwoch	18.30 - 19.30	Zen-Meditation Information: Barbara Eberli, 041 420 33 06	Kapelle	MH
Samstag	15.30	Peacefood-Club	Peacefood	PF
Sonntag	10.00	Gottesdienste am 18.9., 25.9., 29.10.22 (17.00 Uhr)	MaiHof	MH

### Abkürzungen (Kontakt-Webseiten und -Personen)

AFM	<a href="http://www.aktive-familien-maihof.ch">www.aktive-familien-maihof.ch</a>	PS	<a href="http://www.pfadiseppel.ch">www.pfadiseppel.ch</a>
BSS	<a href="http://www.gzbss.ch">www.gzbss.ch</a>	OK	<a href="http://www.okja-luzern.ch">www.okja-luzern.ch</a>
BSV	<a href="http://www.borba.ch">www.borba.ch</a>	QA	<a href="http://www.quartierarbeit.stadtluzern.ch">www.quartierarbeit.stadtluzern.ch</a>
CC	<a href="http://www.21cc.ch">www.21cc.ch</a>	RB	<a href="http://www.rotsee-badi.ch">www.rotsee-badi.ch</a>
DL	<a href="http://www.dialogluzern.ch">www.dialogluzern.ch</a>	RS	<a href="http://www.rotsee.lu">www.rotsee.lu</a>
DEH	Dinah Ehram, <a href="mailto:yogaalacarte@gmx.ch">yogaalacarte@gmx.ch</a>	RC	<a href="http://www.ritualchor.ch">www.ritualchor.ch</a>
DLA	daniela.lammer@gmx.ch, Tel. 079 787 68 27,	RCR	<a href="http://www.rcrotsee.ch">www.rcrotsee.ch</a>
EZ	<a href="http://www.esszimmer.lu">www.esszimmer.lu</a>	RZ	<a href="http://www.ruderzentrum.ch">www.ruderzentrum.ch</a>
FM	<a href="mailto:silke.busch@kathluzern.ch">silke.busch@kathluzern.ch</a> , 078 920 46 49	SKM	<a href="http://www.singkreis-maihof.ch">www.singkreis-maihof.ch</a>
MH	<a href="http://www.dermaihof.ch">www.dermaihof.ch</a>	STV	<a href="http://www.stvluzern.ch/riegen/fit-gymnastik/">www.stvluzern.ch/riegen/fit-gymnastik/</a>
MK	<a href="http://www.maihofkultur.ch">www.maihofkultur.ch</a>	VR	<a href="http://www.vivaluzern.ch">www.vivaluzern.ch</a>
MQ	<a href="http://www.maihof-luzern.ch">www.maihof-luzern.ch</a>	ZML	<a href="http://www.z-m-l.ch">www.z-m-l.ch</a>
PF	<a href="http://www.peacefood.ch">www.peacefood.ch</a>		

Maihofstrasse 8

## Grosses Wandbild entsteht

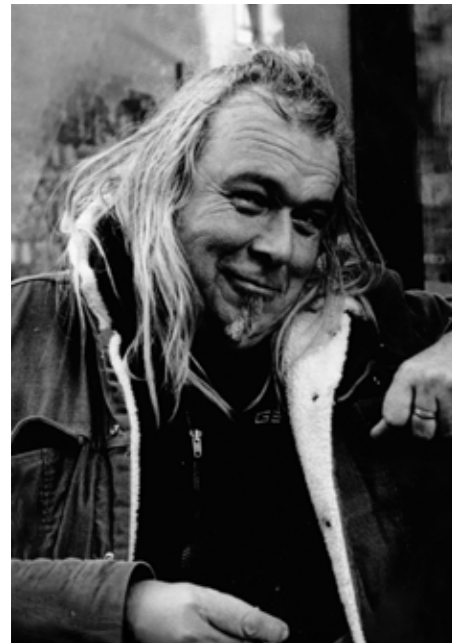
Am Neubau an der Maihofstrasse 8 wird zurzeit gemalt. Die Freskomalerei ist Thurry Schläpfer gewidmet und zeigt Malereien von ihm.

### Initiative der Galerie Vitrine

Thurry Schläpfer, Künstler der Galerie Vitrine, ist 2019 kurz vor der Pandemie gestorben. Evelyne Walker von der Galerie Vitrine möchte ihm nun ein Denkmal setzen und ist überzeugt, dass so ein grossartiges und langlebiges Werk in Luzern geschaffen wird.

Die Freskomalerei wird an der Maihofstrasse gut sichtbar sein. Es ist ein Abbild von Thurrys Werk «Buddha». Auf dem hohen Gerüst sind neben Evelyne Walker, Röbi Haas, Rob Nienburg auch Verena Renggli am Malen.

[www.galerie-vitrine.ch](http://www.galerie-vitrine.ch)



### Thurry Schläpfer

Er wurde am 3.8.1959 geboren und ist in Luzern aufgewachsen. Nach Studienreisen war er seit 1996 in Luzern als Maler, Fotograf und Dichter tätig. Am 22.10.2019 ist er unerwartet früh gestorben. Und dies unmittelbar vor der Vernissage seiner grossen Ausstellung in der Kornschütte am 7.11.19.

Oft war er mit seinem Fahrrad in der Stadt unterwegs. Auf dem Gepäckträger hatte er jeweils eine Tasche mit Bildern dabei.

«Seine Bilder sind Sprungbretter in eine Symbol- und Traumwelt. Eingebettet in utopische Landschaften tummeln sich tierische und menschliche Fabelwesen, Götter und Göttinnen, Vögel und Fische. Oft mit Humor aber auch mit Leichtigkeit bewegen sich die Körper durch ihre farbigen Welten.» (Zitat: [www.kunst-forum.ch](http://www.kunst-forum.ch)).

Die Titel seiner Werke klingen auf das Hier und Heute bezogen, aber sie gehören zu Bildern, die der Künstler als «gemalte Lyrik» versteht. Oft war er unterwegs in Begleitung seiner analogen Kleinbild-Spiegelreflexkamera Nikon F3, am liebsten unter freiem Himmel und immer auf der Suche nach dem Sujet, durch das sich ihm das Grosse und Ganze erschliesst.

[www.thurryschlaepfer.ch](http://www.thurryschlaepfer.ch)

GesundheitsZentrum

### Kronen-Kinder

Wer sind diese Kronen-Kinder? Welche Aufgabe hat diese Generation? Was wird gesprengt und warum? Was bedeutet das für uns Eltern, Grosseltern, Lehrer, Begleiter? Wie können wir unterstützen?

Kinder der heutigen Zeit spiegeln durch ihr Verhalten oft die Veränderungsnotwendigkeit der Gesellschaft. Sie durchbrechen alte Strukturen, fordern Erwachsene heraus, ihr eigenes Leben, Denken, Fühlen und Handeln zu hinterfragen. Warum? Genau dieses grosse «Warum» wird an diesem



Abend beleuchtet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir die Kinder der heutigen Zeit kraftvoll und unterstützend in ihrer individuellen Lebens-Aufgabe begleiten können.

Ticket-Preis CHF 25.00

GesundheitsZentrum BSS GmbH  
www.gzbss.ch

**HIRSLANDEN**  
KLINIK ST. ANNA

### INFOVERANSTALTUNG: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

WANN: MITTWOCH, 19. OKTOBER 2022, 18-20 UHR  
WO: HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA, LUZERN

Pflegen Sie Angehörige zu Hause? Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe möchten wir Sie unterstützen. Im Rahmen einer **Infoveranstaltung stellen wir verschiedene Angebote vor, die pflegende Angehörige zu Hause entlasten.** Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit unseren Fachexpertinnen und -experten und anderen Betroffenen auszutauschen.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie online:  
[www.klinikstanna.ch/pflegende-angehoerige](http://www.klinikstanna.ch/pflegende-angehoerige)



Flüchtende aus der Ukraine

### Hilfe für geflüchtete Frauen im Libellenhof

Gemäss Auskunft der temporären Unterkunft Libellenhof können die momentan Untergebrachten sicher bis Ende Jahr 2022 in den Liegenschaften wohnen bleiben, eventuell sogar länger. Viele der Flüchtenden sind Frauen und zum Teil ist es schwierig, mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Budget die Windeln für ihre Babys oder Kleinkinder zu bezahlen..

Deshalb erfolgt der Aufruf, Windeln zu spenden. Christine Rast, eine Nachbarin, koordiniert diese Spenden. Es ist wichtig, vor der Lieferung bei ihr



anzufragen, welche Grössen gerade benötigt werden. Aus logistischen Gründen ist es sinnvoll ausschliesslich Monatsboxen (ca. CHF 45.00) zu spenden.

Vielen Dank im Voraus für diese sinnvolle Sachspende, die hilft, die zum Teil prekäre finanzielle Situation unserer ukrainischen Nachbarinnen und ihren Kindern zu entschärfen.

christine.rast@outlook.de,  
077 414 57 58 (Kontaktaufnahme per Whatsapp oder Signal)

Kinderbuch «Rotseefee»

### Die Rotseefee begegnet der Schnecke Relax

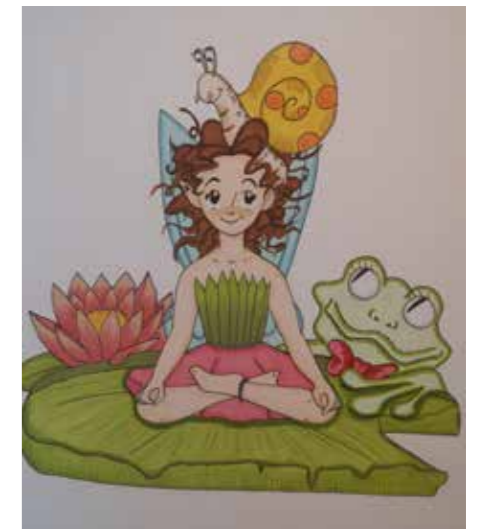
Bereits 2019 erschien das Bilderbuch «die Rotseefee und das geheimnisvolle Ding» von Caroline Wüst. Nun ist ein neuer Band erschienen mit dem Titel «Die Rotseefee begegnet der Schnecke Relax». Die Buchvernissage dazu fand am 12.8.22 in der Rotsee-Badi statt.

In der Geschichte wird auf fantasievolle und kindgerechte Art die Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft thematisiert und aufgezeigt, wie wir mit einfachen Yoga- und Achtsamkeitsübungen zur Ruhe und somit zu mehr Lebensqualität und Gesundheit

kommen können. Der Rotsee und die Natur sind in der Geschichte allgegenwärtig und werden bei einzelnen Übungen miteinbezogen.

Caroline Wüst ist Heilpädagogin und Lehrerin. Sie wohnt mit ihrer Familie am Rotsee.

Das Buch hat 24 Seiten und ist farbig illustriert. Es kostet CHF 23.50 und kann bezogen werden via [www.phantasiekiste.ch](http://www.phantasiekiste.ch)





Sybille Jost, Filialleiterin

## Herzlich willkommen in der Migros Schlossberg Luzern

**MIGROS**  
SCHLOSSBERG LUZERN

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag  
8.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag  
8.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 17.00 Uhr

**Migros Schlossberg**  
Friedentalstrasse 6  
6004 Luzern  
Tel. 041 422 45 20  
[www.migros Luzern.ch](http://www.migros Luzern.ch)

**Gutschein**  
Gültig bis 1.10.2022

**10%  
Rabatt**  
auf das gesamte  
Sortiment

Ausgenommen sind gebührenpflichtige Artikel, Depots, Servicedienstleistungen (Heimlieferungen, Installationen, Reparaturen und Ersatzteile), E-Loading, iTunes-/App-Karten, SIM-Karten, Cash Cards, Gutscheine, Geschenkkarten und Geschenkboxen. **Der Gutschein kann nur einmal eingelöst werden und muss danach vernichtet werden.** Nur in der Migros Schlossberg Luzern gültig.



**MIGROS**  
SCHLOSSBERG LUZERN



AS Verlag

## Uferlos - Buch über Fährleute

Nach den erfolgreichen Bergfrauen-Büchern taucht Daniela Schwegler in Wasserwelten ein. Feinfühlig erzählt sie aus dem Leben der Fährleute in der Schweiz. Im Buch UFERLOS werden unter anderem spannende Geschichten von den Rotseefährleuten Bernadette Burger und Otmar Baumann zum Besten gegeben. Stimmungsvolle Bilder von Ephraim Bieri runden das Buch ab.

UFERLOS porträtiert Fährleute von zehn Fähren: Ein Klangmagier, der zur Blauen Stunde auf der Fähre konzertiert und sein Publikum in den Bann zieht, ein Bauer, der seine Rinder auf die Insel Ufenau überschifft, eine junge Frau, die sich ihren Platz am Steuerruder erkämpfte. Oder wie Bernadette Burger und Otmar Baumann, das Fährleutepaar vom Rotsee, für das mit der Übernahme der Fähre und dem alten Fischerhaus 2018 ein Traum in Erfüllung ging. Wobei die Besitzverhältnisse etwas kompliziert da-



herkommen: Der Seehof gehört dem Kanton, das Fährhaus der Stadt Luzern, die Fähri gehört dem Quartierverein Maihof, und das Ganze spielt sich in der Gemeinde Ebikon ab.

Der Rotsee, ein Göttersee, ist nicht nur das Ruder-Mekka für Athleten aus aller Welt, sondern auch ein bezauberndes Naturschutzgebiet und eine kleine Idylle vor den Toren der Stadt Luzern. Im alten Fischerhaus wohnen die Fährleute Bernadette Burger (64) und Otmar Baumann (68), die Ausflügler von hüben 300 Meter weit zum Seehof nach drüben schifft – und umgekehrt. «Als Fährleute sind wir angekommen in einer Welt der Langsamkeit und Ruhe. Die Entschleunigung beschenkt uns mit einer vollkommen neuen Lebensqualität», sagen sie. Bernadette war Lehrerin, Conférencière,

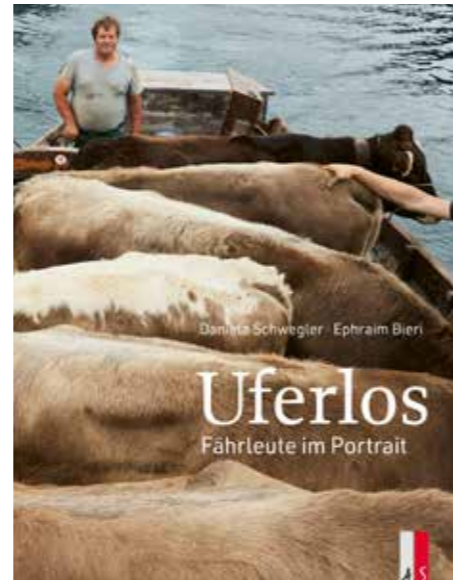
Museums- und Schulleiterin, ihr Partner Otmar war Architekt und Maurer, eine Zeit lang in einem Möbelhaus im Backoffice tätig. Beide liessen sie sich vorzeitig pensionieren, unternahmen Reisen, mehrmals waren sie schon in Südafrika. Und dann lockte die Rotseefähre.

Als Meister der Beobachtung registrieren sie jede kleinste Veränderung in der Umgebung: Das blühende Hechtkraut, eine neue Biberfrassspur, die Haubentaucherfamilie mit Nachwuchs oder das explosive, hell leuchtende Abendrot über dem See. «Unser Job ist wie ein Lottosechser mit Zusatzzahl», schwärmt Otmar. Zur Ruhe im kleinen Paradies trägt auch der neue Elektromotor des Fährboots «Libelle» bei, der den alten Benzinantrieb ersetzt. Das Schöne daran: Die Energie liefert mit der Solaranlage auf dem Bootshaus die Sonne.

**Nur Flugzeuge trüben die Idylle**  
Eine Staffel von Militärflugzeugen fliegt über den See. Das ist der einzige Nachteil, der ihr Idyll ab und zu stört. Denn hinter dem Hundsrücken liegt der Militärflugplatz Emmen.

Pause ist angesagt. Bei Sonnenschein geniessen die beiden vor dem Fährhaus einen Kaffee. Auf dem Tisch liegt das Buch des Quartiervereins Maihof mit der Geschichte des Rotsees. Bernadette zitiert: «Der See friert im Winter manchmal zu. 2012 war er letztmals so fest zugefroren, dass man ihn betreten konnte.» In der Vitrine unten beim Spazierweg hängt ein Foto von damals. Ganz speziell war das «schwarze Eis», es lag also kein Schnee auf dem See. Früher brachen sie hier auch Eis raus für Brauereien und Hotels, für sie war es von grossem Nutzen. Damals gab es noch keine Kühlschränke. «Kaltes Bier liebte man früher schon», meint Otmar.

Ab 1885 lieferte der See den Stadtbewohnern professionell gewonnenes Eis. Damals gefror der See fast jedes Jahr zu. Aus der Eisschicht wurden Blöcke herausgesägt und in isolierten Kellern im Maihofquartier eingelagert,



wo sie bis im Herbst haltbar waren. Der Transport rund 40 Höhenmeter hoch ins Quartier war mühsam und wurde anfänglich auf dem Rücken bewältigt. Später wurde das Eis mit einem dampf betriebenen und noch später mit einem elektrischen Transportsystem befördert. Mit dem Aufkommen von Kühlanlagen ab den 1910er-Jahren wurde die Natureisgewinnung eingestellt.

### Was will man da noch mehr?

«Unser Job bringt uns so unglaublich viel, darum haben wir auch so den Plausch daran. Fahrenfahren ist der schönste Job, den ich je hatte. Wir geniessen unser Paradies jeden Tag», sagt die Fährifrau. Wenn sie das mit Otmar zusammen noch lange machen kann, dann ist das für sie absolut sinnstiftend. «Es ist doch etwas vom Schönsten, das, was wir hier haben, teilen zu können und unsren Gästen damit auch noch eine Freude zu bereiten, was will man mehr», hält sie abschliessend fest.

Rolf Willimann, Rontaler

Erschienen ist das Buch «Uferlos - Fährleute im Portrait» Mitte Juni 2022 beim AS Verlag, ISBN 978-3-03913-041-2, 260 Seiten, CHF 39.00. Bestellungen via [asverlag.lesestoff.ch](http://asverlag.lesestoff.ch)

Rotseefähre

## Danke an die «Chrampfer» von NielsenIQ

Ende Juni war bei der Rotseefähre ein Chrampfer-Tag angesagt.

Acht motivierte Freiwillige von der Firma NielsenIQ halfen dem Fährpaar beim Reinigen der Bootshäuser, beim Zurückschneiden von Pflanzen auf beiden Fähre-Landungsstegen und bei der Reinigung der Boote. Sie arbeiteten hart und unsere Anlagen sahen danach wieder so schön aus wie schon lange nicht mehr.

**Vielen Dank!**

Bernadette und Otmar, Fähri-Team



## Rotseefähre

### Fahrplan und Betriebszeiten 2022

1. April - 31. Oktober	09.00 - 11.45	und	13.15 - 17.00
Samstag, Sonntag und Feiertage durchgehend über Mittag			
1. - 30. November	Samstag und Sonntag		09.00 - 16.00

### Fahrpreise 2022

Erwachsene	CHF 3.00
Kinder (bis 16 Jahre)	CHF 1.00
Hunde	CHF 1.00

### Bitte beachten

Bei Regenwetter und starkem Wind wird der Fährbetrieb eingestellt. Velos und nasse Hunde werden nicht transportiert  
Kinderwagen und Kindervelos gratis  
Gruppen mit mehr als 12 Personen bitte mindestens zwei Tage im Voraus anmelden.

### Extrafahren im Bereich der Fähre-Route

Vor 9 Uhr und nach 17 Uhr können Sie eine Extrafahrt mit der Fähre buchen. Anfragen bitte telefonisch unter 041 420 12 35

Weitere Informationen und Reservationen unter [www.rotsee.lu](http://www.rotsee.lu)

Rotseekommission

## Fischen am Rotsee will gelernt sein!

Am 20. August trafen sich bei wechselhaftem Wetter 14 Jungfischer zum traditionellen Jungfischerkurs am Rotsee. Dieses beliebte Angebot vom Quartierverein Maihof wird jährlich durch die Rotseekommission angeboten.



Das Vermitteln vom korrekten Fischerhandwerk an Jungfischer und Jungfischerinnen liegt der Rotseekommission ebenso am Herzen wie die jährliche Uferpflege am Rotsee. Erfahrene Kursleiter vermittelten an diesem Tag das nötige Wissen um erfolgreich am Rotsee zu fischen.

Wo sind die Fische zu finden? Mit welcher Technik werden diese gefangen? Welcher Köder ist erfolgreich für Schleien, Egli, Rotaugen und Co.? Alle diese Fragen und viele mehr wurden an diesem Tag beantwortet. Dabei wurde ein Augenmerk auf die verschiedenen Fischarten im Rotsee und deren waidgerechten Handhabung gelegt. Ohne theoretisches Wissen ist es schwierig einen Fisch zu fangen. Und das war ja das Ziel des Jungfischerkurses!

Zuerst hiess es aber die mitgebrachte Ausrüstung zu kontrollieren und auf Vordermann zu bringen. Es wurden Zapfen montiert und Angelhaken angeknüpft. Die Nervosität auf die kommenden Stunden war spürbar. «Wann gehen wir endlich fischen?» war wohl die meistgenannte Frage. Dann war es soweit.

Die Kurseilnehmer wurden von aktiven Rotseefischern an den See begleitet. Mit Maden, Würmern, Brot

und Mais bewaffnet ging es den Fischen an die Schuppen. Schon bald tönte es laut «ech ha eine!» und ein bunter Sonnenbarsch zappelte am Haken. Mit Können und Fleiss wurden auch ein paar Rotaugen und Eglis gefangen. Das Gelernte konnte praktisch umgesetzt werden. Fisch betäuben, Kiemenschnitt und vom Haken lösen. Viele weitere Sonnenbarsche kamen hinzu. Leider ein Fisch, der nicht in den Rotsee gehört und eingeschleppt wurde. Die Zeit verging wie im Flug und die Köder gingen langsam aus. Mit viel Erfahrung und neuem Wissen machten sich die 14 Jungfischer nach einem erfolgreichen Fischerkurs auf den Weg nach Hause. Bereit für weitere Abenteuer am Rotsee.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Rotseekommission für das Organisieren, allen Helfern, dem Quartierverein Maihof und go Fish, Fischerei- & Outdoorartikel in Steinhausen für das bereitgestellte Material und Köder.

Martin Meier



Aktive Familien Maihof

## Flohmarkt und Kinderkleiderbörse

Passen die Wintersachen vom letzten Jahr noch? Wenn nicht: unbedingt an unseren Flohmarkt kommen und neue kaufen.



Am 22. Oktober 2022, 09.30 Uhr im Kirchensaal Maihof

[www.aktive-familien-maihof.ch](http://www.aktive-familien-maihof.ch)

21st Century Chorus

## Filmmusik neu gedacht!

Der 21st Century Chorus hat drei Kompositionsaufträge an Schweizer Filmmusikkomponist/innen vergeben, um die Chormusik in Filmen zu fördern.

- 1 Oscar-nomierter Filmmusik-Komponist (Patrick Doyle)
- 4 Uraufführungen

Gleichzeitig konnte der Verein den Oscar-nominierten Filmmusik-Komponisten Patrick Doyle (Thor, Murder on the Orient-Express, Merida, Henry V usw.) für dieses Projekt gewinnen. Auch er hat ein neues Chorstück komponiert!

Ludwig Wicki, Musikalische Leitung und Franziska Murbach-Scherrer, Chorleitung

Aufführungen am 23. und 24. September um 19.30 in der Maihof Kirche

21st Century Chorus, [www.21cc.ch](http://www.21cc.ch)

So heisst es im September:

- 3 Schweizer Filmmusik-Komponist/innen (Raphael B. Meyer, Mirjam Skal, Ramon Kündig)

## FUSSREFLEXZONENTHERAPIE UND KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Die Fussreflexzonenmassage ist ein äusserst vielseitiges, therapeutisches Behandlungsverfahren. Sowohl körperliche wie psychische Beschwerden können mit der Fussreflexzonenmassage behandelt werden.

Die kosmetische Fusspflege wird Ihren Bedürfnissen entsprechend gestaltet und kann auch mobil bei Ihnen vor Ort stattfinden.

### ANGEBOT

- ✓ Klassische Fussreflexzonentherapie
- ✓ Reflektorische Lymphdrainage
- ✓ Psychozon-Massage
- ✓ Energiebalance-Chakra-Massage
- ✓ Narben entstören
- ✓ Kosmetische Fusspflege
- ✓ Heimbesuche und mobile Fusspflege



**Marianne Schlumpf-Schürmann**  
zertifizierte Fussreflexzonen-therapeutin HPS,  
kosmetische Fusspflegerin,  
Dipl. Pflegefachfrau

078 677 12 70  
info@staibene.ch

[www.staibene.ch](http://www.staibene.ch)

## IMPRESSUM

Herausgeberin:  
Quartierverein Maihof Luzern  
[www.maihof-luzern.ch](http://www.maihof-luzern.ch)

Auflage:  
2'400 Exemplare

Redaktion + Inserate:  
Marianne Achermann  
[maihofquartierzeitung@gmail.com](mailto:maihofquartierzeitung@gmail.com)

Druck:  
Ley Druck Luzern

Zustellung:  
Pfadi Seppl

Ausgabe Nr. 173, 2022/3

Nächste Nummer:  
Redaktionsschluss 17.11.2022  
Erscheint am 2.12.22



## Quartierverein

Werden Sie Mitglied und unterstützen sie deren Arbeit!

Einzelmitgliedschaft CHF 25.00  
Familien CHF 40.00

Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern, PC 60-41-2, IBAN 16 0077 8010 6032 9200 2

Maihof Quartier

## Popup Park im Quartier

Vom August bis Ende September 2022 kann der Popup Park neben dem Brunnen vor dem Schulhaus genutzt werden.

In der Bank hat es Spiele oder man kann einfach so verweilen, sich austauschen, picknicken usw.. Oder man nutzt gleich zwei Vorteile vor Ort wie die Frauen vom Maihof-Schulteam. Sie füllten Glasflaschen beim Brunnen und versuchten dann den Flaschen Töne zu entlocken.

Viel Spass beim Benutzen des Mini-Parks!



Frauen Maihof

## Weihnachtsaktion

Wie in jedem Jahr wird es auch in diesem eine Weihnachtsaktion in unserem Quartier geben. Beschenkt wer-



den Erwachsene und Kinder, die in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Bis zum 10. November nehmen wir Anmeldungen entgegen. Formulare dazu sind im Sekretariat der Pfarrei St. Josef erhältlich. Gerne nehmen wir aber auch Anmeldungen per E-Mail an [silke.busch@kathluzern.ch](mailto:silke.busch@kathluzern.ch) auf.

Mitte November bekommen gemeldete Personen einen Wunschzettel und weitere Informationen zuge-

schickt. Zögern Sie nicht, sich anzumelden oder weisen Sie bitte Nachbarn im Quartier auf diese Aktion hin! Bei einer grossen Anzahl Anmeldungen wird das Los entscheiden.

Selbstverständlich werden alle Angaben mit grosser Diskretion behandelt.

*Silke Busch, Kerngruppe frauen maihof*

Kontakt: [silke.busch@kathluzern.ch](mailto:silke.busch@kathluzern.ch) oder 078 920 46 49

## Erneuerbare Energien im Fokus



Beratung, Planung, Installation und Service – alles aus einer Hand.

**BE | NETZ**  
Bau und Energie

BE Netz AG | Luzernerstrasse 131 | 6014 Luzern  
041 319 00 00 | [info@benetz.ch](mailto:info@benetz.ch) | [www.benetz.ch](http://www.benetz.ch)